

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

**Fantasiestücke op. 73 für Klarinette und Klavier
(1849)**

Zart und mit Ausdruck

Lebhaft und leicht

Rasch und mit Feuer

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Sonate a-Moll op. 105 für Violine und Klavier (1846)

Mit leidenschaftlichem Ausdruck

Allegretto

Lebhaft

* * * * *

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

**Trio a-Moll op. 114 für Klavier, Klarinette und
Violoncello (1891)**

Allegro

Adagio

Andante grazioso

Allegro

Gerhard Miesen, Violine

Susanne Müller-Hornbach, Violoncello

Wolfgang Hess, Klavier

Matthias Schäfer, Klarinette

Gerhard Miesen begann nach der Schulzeit seine Studien in Frankfurt, die er nach kurzer Zeit bei Max Rostal in Bern fortsetzte. Nach der Studienzeit trat er eine Stelle beim Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt an, wo er die Position des Konzertmeisters der 2. Geigen erlangte. Er ist ein begehrter Kammermusiker bei Konzertreisen durch ganz Europa sowie bei Rundfunkproduktionen. Neben seiner solistischen Tätigkeit hat er einen Lehrauftrag am Dr. Hoch's Konservatorium.

Susanne Müller-Hornbach studierte an der Frankfurter Musikhochschule bei Professor Mantel und schloss mit dem Konzertexamen ab. Weitere Studien folgten bei Pierre Fournier und Anner Bylsma. Sie ist eine gefragte Solistin und Kammermusikpartnerin bei Konzerten und CD-Produktionen im In- und Ausland. Sie ist Mitglied des Frankfurter MUTARE-Ensembles. 1995 erfolgte ein Ruf an die Musikhochschule Köln -Abteilung Wuppertal. Außerdem unterrichtet sie an der Musikhochschule Frankfurt am Main. Frankfurt.

Wolfgang Hess studierte zunächst Schulmusik an der Musikhochschule Frankfurt, um dann seine Klavierstudien in Hannover und Berlin (Hochschule der Künste) fortzusetzen. Zu seinen Lehrern gehören August Leopolder, Erika Haase, Helmut Roloff und Gisela Sott. Auch er ist Dozent am Dr. Hoch's Konservatorium und an der Musikhochschule Frankfurt. Neben dem Duo- und Triospiel (1985 Gründung des Clara-Schumann-Trios) hat er sich mehr und mehr auch der Liedbegleitung zugewandt.

Matthias Schäfer gehört seit Beginn des Semesters dem Dr. Hoch's Konservatorium an. Er erhielt seine Ausbildung an den Hochschulen Weimar und Ostberlin. Sein Kammermusikstudium schloss er mit der höchsten Bewertungsstufe ab und ist seitdem (u.a. als Partner des AMAR-Quartetts) im In- und Ausland tätig.